

# B A D M I N T O N

## 2. Nordbayerisches Ranglistenturnier 2013 in Rottendorf

Schauplatz des zweiten Nordbayerischen Badminton Ranglistenturniers 2013 war die Erasmus-Neustetter-Halle in Rottendorf bei Würzburg. In der Altersklasse U11 hatte sich vom TV Rehau Patrick Leonhard qualifiziert und in der Altersklasse U17 ging Dorothea Füglein in Rottendorf an den Start.



Zwölf Jungen aus den Bezirken Unter-, Mittel- und Oberfranken hatten sich bei den jeweiligen Bezirksranglistenturnieren für dieses Turnier qualifiziert. Im ersten Jungeneinzel traf Patrick Leonhard auf Pascal Schmidt vom FSV Michelbach. Gegen ihn konnte er beim vorangegangenen Turnier in Rödental knapp in drei Sätzen gewinnen.



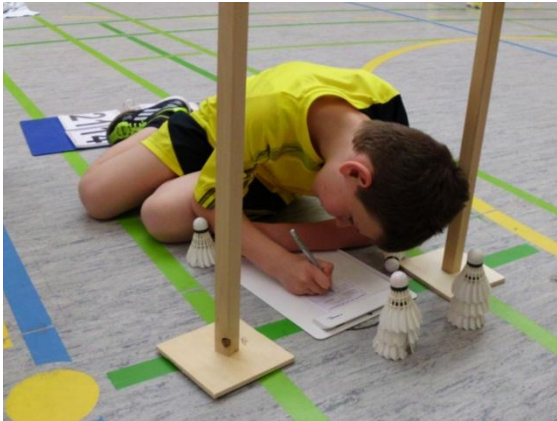
Heute konnte jeder der beiden einen Satz mit jeweils 21:16 gewinnen, doch im dritten Satz behielt Pascal Schmidt mit 21:18 das bessere Ende für sich.



Die knappe und etwas unglückliche Niederlage steckte Patrick Leonhard sportlich weg und konzentrierte sich auf die folgenden Partien.

Nach einem Freilos in Runde zwei bezwang er Maximilian Stühler vom TV Ochsenfurt ohne größere Mühe mit 21:11 und 21:9. Besondere Freude bereitete dem Sieger die Pflichtaufgabe, für das nächste Spiel auf diesem Feld das Zählbrett zu bedienen

und das Ergebnis in den Spielberichtsbogen einzutragen.



Gegen Julius Holz vom ESV Flügelrad Nürnberg gewann Patrick Leonhard den ersten Satz mit 21:17. Den zweiten Satz dominierte er deutlich von Beginn an und beim Stand von 11:4 gab Julius Holz offensichtlich ein bisschen demoralisiert auf. Mit diesem Sieg sicherte sich Patrick Leonhard den 9. Platz im Jungeneinzel U11.



An der Seite ihrer Doppelpartnerin Julia Gürtler vom SV Hof traf Dorothea Füglein in der Auftaktbegegnung auf die an Position drei gesetzten Sabine Endres und Victoria Schenkel vom BC Bad Königshofen bzw. TV Laufach. Mit 16:21 und 20:22 ging diese Partie denkbar knapp an das Doppel aus Mittel- und Unterfranken. Mit ein bisschen mehr Glück oder Routine wäre sicher zumindest ein dritter Satz möglich gewesen.



In dem aus sieben Doppelpaaren bestehenden Starterfeld hatten Dorothea Füglein und Julia Gürtler damit den Sprung ins Halbfinale leider verpasst.



Keineswegs enttäuscht, sondern gut motiviert, gingen sie in die Partie gegen Nadja Michael und Lisa-Marie Stöltzel aus Rothenburg und Kleinschwarzenlohe. Zwar hatten sie im ersten Satz der zunächst recht ausgeglichenen Begegnung etwas Mühe, wurden aber schließlich doch für ihr konzentriertes Spiel durch einen 22:20-Sieg in der Verlängerung belohnt. Im zweiten Satz gestaltete sich die Begegnung dann wesentlich einfacher. Fast fehlerfrei und mit einer guten Spielübersicht vergrößerten sie ihren

Vorsprung kontinuierlich und siegten verdient mit 21:10.

Mit Spannung erwarteten Julia Gürtler und Dorothea Füglein die nächste Begegnung. Im Spiel um Platz 5 trafen sie auf die Bayreutherinnen Josefine Wolf und Julia Sandner. Nach einem knappen 21:19 Sieg im ersten Satz kamen sie immer besser ins Spiel, hatten die deutlich niedrigere Fehlerquote und gewannen auch in dieser Höhe verdient mit 21:12 den zweiten Satz.



Im Vergleich zur Finalniederlage gegen eben dieses Doppel beim letzten oberfränkischen Ranglistenturnier vor fünf Wochen konnte Julia Gürtler und Dorothea Füglein heute eine deutliche Leistungssteigerung bescheinigt werden.

Mit einem fünften Platz bei einem Nordbayerischen Turnier haben beide Damen ein sehr respektables Ergebnis erzielen können.

Patrick Leonhard erhielt aufgrund seiner Leistungen eine Einladung zu einem BBV-Kaderlehrgang im Mai dieses Jahres in München.